



## Liebe Gemeindebürger!

In den letzten Monaten und Wochen - sowie bei der letzten Gemeinderatssitzung - wurde über das Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) und über den Flächenwidmungsplan diskutiert und diese auch beschlossen. Rund 50 Abänderungs- sowie Umwidmungswünsche wurden von den Gemeindebürgern eingebracht und berücksichtigt. Der neue Plan hat nun eine Gültigkeit von zehn Jahren.

Laut dem Architektur- und Ingenieurteam der SKD Architektur sind durch die Gemeindefusion die Siedlungsschwerpunkte der Randortsteile durch die sogenannte 20-Prozent-Regel eingeschränkt worden. Das heißt, dass nur 20 Prozent des bestehenden Baulands bzw. des bebauten Baulands der Randortsteile neu gewidmet werden können. Somit liegt der zukünftige Siedlungsschwerpunkt und Fokus im Ortsteil Birkfeld, da das Zentrum nicht in die 20-Prozent-Regel fällt.

Der Flächenwidmungsplan sowie das ÖEK schaffen die Möglichkeiten, die Rah-

menbedingungen und den Spielraum für die Entwicklung unserer Gemeinde. Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, diese genauer unter die Lupe zu nehmen, damit die Bereiche Tourismus, Freizeitgestaltung, Wohnraumschaffung und Wirtschaft aus freiheitlicher Sicht in Zukunft besser forciert werden können. Nur so wird eine positive Entwicklung möglich sein.

Gerade der Bereich Wirtschaft ist sehr wichtig, da dieser Sektor Arbeitsplätze schafft und gegen Abwanderung schützt. Eine Neuansiedelung von Großbetrieben wäre wünschenswert, ist jedoch - aufgrund unserer topografischen Lage - sehr schwierig. Deshalb ist es umso wichtiger, die vorhergehenden Punkte zur Weiterentwicklung der Großgemeinde voranzutreiben.

Der Ausbau der Freizeitmöglichkeiten, zusätzlich zu den bereits bestehenden Attraktionen, ist zu forcieren, um den Tourismus und die damit verbundene



Wertschöpfung in der Region anzukurbeln. Des Weiteren sind leistbare Wohnungen eine weitere Grundlage, um die Bürger in der Gemeinde zu halten.

Mit freundlichen Grüßen  
**Euer Vzbgm. Patrick Derler**  
 0676 / 58 31 240 | [patrick-derler@gmx.at](mailto:patrick-derler@gmx.at)

**Die FPÖ-Ortsgruppe Birkfeld wünscht einen erfolgreichen Start in den Frühling!**



## Terminvorschau



**07. Juli 2018:**  
**RFJ-Kleinfeldfußballturnier**  
**Sportanlage Haslau**  
**Anmeldung: Patrick Derler | 0676 / 58 31 240**



# AUS DEM GEMEINDERAT

**In der Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2017 brachten die freiheitlichen Gemeinderäte einen Dringlichkeitsantrag betreffend „Änderung des Aufteilungsschlüssels der Sozialhilfe zwischen dem Land Steiermark und den Gemeinden“ ein, welcher aufgrund der Gegenstimmen von ÖVP und SPÖ keine Behandlung fand.**

Wir forderten mit diesem Antrag die Gemeinde dazu auf, sich mit Nachdruck für eine Reduzierung des Aufteilungsschlüssels beim Land Steiermark einzusetzen. Momentan beträgt der Beitrag an den Sozialhilfekosten für das Land Steiermark 60 Prozent und für die Gemeinden 40 Prozent. Dieser Aufteilungsschlüssel sollte auf 70 zu 30 Prozent - zum Vorteil der Gemeinden - geändert werden. Somit hätten die Gemeinden einen besseren finanziellen Handlungsspielraum. Unsere Kommune gibt jedes Jahr über 900.000 Euro an Sozialhilfeumlage ab. Dieser finanzielle Abgang ist nicht einmal durch die Kommunalsteuereinnahmen von circa 800.000 Euro pro Jahr gedeckt.

## Aus dem Gemeinderat vom 22. März 2018

### I. Angelobung GR

Herr Volker Hörzenauer wurde als SPÖ-Gemeinderat angelobt.

### II. Fragestunde

**GR Ebner:** *Wird beim ASZ Waisenegg nun ein Schotterbunker errichtet?*

**Bgm. Derler:** *Die Umsetzung ist für das heurige Jahr geplant.*

**GR Ebner:** *Der neu errichtete Verkehrs-spiegel im Bereich Piregg (Auffahrt Laurentiberg) weist eine Wölbung auf, wodurch alles verkleinert wird. Ist das so vorgesehen oder ist hier ein Austausch notwendig?*

**Bgm. Derler:** *Ist mir bis dato nicht bekannt, wird jedoch überprüft.*

### III. Öffentlicher Teil

#### 2. Aufgabebeschluss des ÖEK 1.0 und des Flächenwidmungsplans 1.0

Das örtliche Entwicklungskonzept und der Flächenwidmungsplan wurden vom Büro SKD Architektur erstellt. Die Schwerpunkte liegen auf der Erweiterung von Siedlungen, den gewerblichen Entwicklungen und der Infrastruktur. Einsichtnahme in das Konzept und die Pläne kann von 09.04.2018 bis 04.06.2018 auf dem Gemeindeamt genommen werden. Des Weiteren findet am 17.05.2018 im ehemaligen Gemeindeamt in Waisenegg ein Informationsabend statt.

#### 3. Bebauungsplan „Aschau“

Den Stellungnahmen der Abteilung 13, der Abteilung 15 und der Baubezirksleitung Oststeiermark wurde einstimmig

zugestimmt. Die Forderungen sind in abgeschwächter Form in den Plan eingebunden worden, da ansonsten eine Baulandausweisung nicht möglich wäre. Folgende Punkte wurden hierbei festgelegt:

- Es dürfen keine grellen Farben verwendet werden!
- Zulässig sind nur Satteldächer, Schopfwalmdächer und Walmdächer. Flach- und Pultdächer dürfen nur bei Garagen und Vordächern erbaut werden!
- Die Farbe des Dachs darf Rotbraun oder Dunkelgrau sein!
- Die Gesamthöhe des Gebäudes darf maximal 8 Meter betragen!
- Blickdichte Elemente zur Einfriedung sind nicht erlaubt (z. B. Mauer)! Erlaubt ist z. B. ein Maschendrahtzaun.

#### 4. Aufteilung der Jagdpachtschillinge

Die Jagdpachtschillinge der Katastralgemeindejagdgebiete und der Jagdeinschlüsse wurden laut den vom Bürgermeister erstellten Aufteilungsentwürfen aufgeteilt.

#### 5. Freihändige Verpachtung von Katastralgemeindejagden

Die Katastralgemeindejagden Piregg und Waisenegg wurden für die Periode vom 01.04.2020 bis 31.03.2028 an die Jagdgesellschaft Piregg zum Preis von 4.590,47 Euro für 1.147,6175 ha und Waisenegg zum Preis von 5.259,30 Euro für 1.314,8255 ha verpachtet.

#### 7. Umwandlung eines Wegs in den öffentlichen Interessenweg „Waxhofersiedlung“ und Gründung der öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaft „Waxhofersiedlung“

#### 8. Umwandlung des Privatwegs in den öffentlichen Interessenweg „Hinterhoferweg“ und Gründung der öffentlich-rechtlichen Weggenossenschaft „Hinterhoferweg“

**JETZT  
MITGLIED  
WERDEN**

Wollen Sie unsere freiheitlichen Ideen unterstützen?  
Wollen Sie sich beteiligen oder haben Sie ein Anliegen,  
das Ihnen wichtig ist?

**Herzlich willkommen! Bei uns sind Sie richtig!**

Hier kann sich jeder nach seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten einbringen.

Egal, ob regelmäßig oder sporadisch, aktiv oder einfach nur, um unserer Gemeinschaft anzugehören:

**Wir freuen uns auf Sie.**

[www.fpoe-stmk.at](http://www.fpoe-stmk.at)

# AUS DEM VORSTAND

1. Die ehemaligen Räumlichkeiten des Gemeindeamts in Koglhof wurden an einen Gewerbetreibenden vermietet.
2. Der Änderungsvorschlag der Zufahrt zur Neuen Mittelschule wurde beschlossen. Diese wird wieder vor dem Bezirkspflegeheim vorbeiführen, da das Pflegeheim in naher Zukunft erweitert wird.
3. Es wurde eine Abgangsförderung für den Klangtunnel beschlossen.
4. Subventionen für die FTB Betriebs GmbH und eine zusätzliche Schülerbuslinie Fladnitz-Birkfeld wurden gewährt.
5. In einigen Ortsteilen werden neue Haus- und Hofzufahrtsbeschilderungen errichtet.
6. Eine Planvorstellung und Kosten-schätzung für die Neugestaltung der Aufbahnhungshalle wurde präsentiert.
7. Es wurde ein Grundsatzbeschluss zur Vorgehensweise bei Veräußerungen von Altgeräten beschlossen. Diese sieht eine Kundmachung auf der Gemeindehome-page sowie auf der Amtstafel vor. Somit hat jeder Gemeindegänger die Möglich-keit, ein Altgerät zu erwerben.
8. Der Beauftragungsantrag für die Wanderkarten-Infotafeln in allen Ortstei-len wurde beschlossen.

## Überprüfungskosten für Heizungsanlagen

Das Inkrafttreten der EU-Vorgabe 2013 bzw. der Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung 2016 für weniger CO<sub>2</sub>-Belastung durch Heizen muss bis Juni/Juli 2018 umgesetzt werden.

Im Konkreten bedeutet das, dass alle Heizungsanlagen in einer Datenbank erfasst und auf ihre Effizienz überprüft werden müssen. Diese Überprüfungen sind von den zuständigen Stellen (z. B. von Rauchfangkehrern etc.) durchzuführen. Die Überprüfungskosten von 50 bis 100 Euro muss der Anlagenbesitzer tragen. Je nach Verbrennungsanlage (Gas, Öl oder feste Brennstoffe) ist die Überprüfung alle ein bis drei Jahre wiederkehrend durchzuführen.

Entsprechen die Werte nicht den Richtlinien, so werden Sanierungsmaßnahmen vorgeschlagen. Können diese Maßnahmen nicht durchgeführt werden, ist eine Erneuerung der Heizungsanlage notwendig.

## UNTERWEGS IN DER REGION



Mit unserem frischgebackenen Bundesminister für Landesverteidigung Mario Kunasek | 21.12.2017



Ehrungen | 28.12.2017



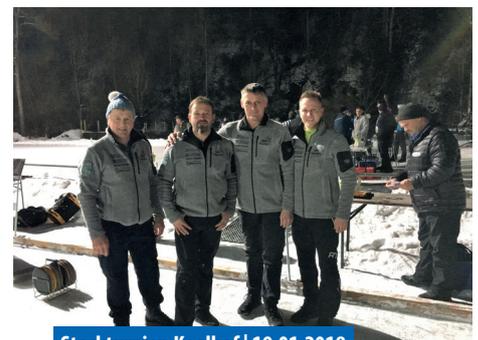
Unterwegs mit der Budl-Muada | 06.01.2018



Neujahrstreffen der FPÖ | 13.01.2018



FF-Ball, Koglhof | 13.01.2018



Stockturnier, Koglhof | 19.01.2018



Gemeindeskitag, Haus | 20.01.2018



Gewerbe- und Vereinsturnier, Waisenegg | 04.02.2018



Fasching, Birkfeld | 13.02.2018

Preisschnapsen, Gasthof Baumgartmühle | 17.02.2018



RFJ-Vorstandssitzung | 17.02.2018



Vorführung Bauhoffahrzeug



Ortsgruppensitzung | 03.03.2018



Tag der Gesundheit | 10.03.2018



Ostereier-Verteilaktion | 31.03.2018



**FPÖ**  
DIE SOZIALE HEIMATPARTEI

Einen schönen  
**Frühling**  
wünscht  
**Erich Hafner**

Landtagsabgeordneter und  
Bezirksparteiobmann Bezirk Weiz

F.d.t.v. FPÖ Bezirkspartei Weiz (890 Weiz)

**NOCH HEUTE HINGEHEN**

Jetzt Volksbegehren unterzeichnen:  
**ORF ohne Zwangsgebühren  
und ohne Parteipolitik**

Personen, die in die Wählerverzeichnis einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind (auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher), können für die genannten Volksbegehren Unterstützungserklärungen abgeben. Die Abgabe einer Unterstützungserklärung ist in jeder österreichischen Gemeinde zu den Amtsstunden (Zeiten des Parteienverkehrs) oder online (mittels „Bürgerkartenumgebung“, insbesondere per „Handysignatur“) möglich.